



Dritter Platz bei der SWD Meisterschaft U22

Die Badminton-Junioren der „Gruppe Mitte“ trafen sich im Saarland, um die Südwestdeutsche Meisterschaft der Altersklasse U22 auszutragen. Der TB Andernach war dort mit sechs Spielerinnen und Spielern vertreten. Rishi Krämer, Nicole Nonn, Pia Bobrowski, Katrin Gründer, Ina Vermaßen und Theresa Ebertz hatten sich zuvor auf der Rheinlandmeisterschaft des Badminton Verband Rheinland einen Startplatz für dieses Turnier erspielt.

Begonnen wurde samstags mit der Disziplin Mixed, in der die Paarungen Krämer / Ebertz und Vermaßen / Griesbach (BC Remagen) starteten.

Krämer / Ebertz konnten sich im ersten Spiel souverän mit 21:13 im ersten Satz durchsetzen. Der folgende Satz gestaltete sich dagegen mit 22:20 schon etwas schwieriger. Es folgte das Spiel gegen die auf Platz 1 gesetzte Paarung. Hier schlugen sich die beiden jedoch trotzdem gut und verloren mit 18:21 und 13:21.



**Timm Griesbach und
Ina Vermaßen**

Nicole Nonn und ihr Mixed-Partner aus Remagen waren vom Pech verfolgt und mussten beide Sätze nach einem harten Kampf abgeben (23:25, 18: 21).

Ebenso erging es Bobrowski / Andries, die ein tolles Spiel ablieferten, sich jedoch am Ende nach drei starken Sätzen geschlagen geben mussten (21:17, 19:21, 15:21).

Vermaßen / Griesbach hatten zuerst noch einige Schwierigkeiten und fanden nicht richtig ins Spiel.

Nach einem knappen ersten Satz konnten sie das Spiel jedoch noch relativ deutlich für sich entscheiden (23:21, 21:16). Sie erreichten das Viertelfinale, in dem sie ein wirklich gutes Spiel ablieferten.

Das Glück war hier jedoch nicht auf ihrer Seite und so mussten sie sich nach einem knappen Dreisatzspiel mit 21:19, 22:24 und 21:23 geschlagen geben. Im Spiel um Platz fünf, welches gleichzeitig als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft dient, konnten sich Griesbach / Vermaßen mit 21:23, 21:19 und 21:15 durchsetzen und dürfen somit auf der Deutschen Meisterschaft im Mixed starten.

In der Einzel-Disziplin war für die Andernacher Damen Bobrowski, Gründer und Nonn nach der ersten Runde Schluss. Rishi Krämer spielte jedoch stark auf: Nachdem er das erste Spiel deutlich mit 21:10 und 21:11 gewann, setzte er sich überraschenderweise gegen seinen ehemaligen Doppelpartner Johann Höflitz (Thüringen) ebenfalls klar mit 21:18 und 21:11 durch und konnte somit ins Viertelfinale einziehen. Dort verlor er in drei Sätzen (20:22, 21:18 und 12:21). Seine sehr gute Leistung reicht allerdings ebenfalls zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft!

Sonntags fanden die Doppel-Disziplinen sowie die Finalspiele statt. Nicole Nonn gab ihr erstes Spiel knapp in 3 Sätzen ab (23:21, 19:21, 20:22). Auch Bobrowski / Gründer mussten sich schon in der ersten Runde gegen die an Platz drei gesetzte Paarung geschlagen geben (11:21, 15:21).

Im Herrendoppel waren Rishi Krämer / Nicola Heinz im ersten Spiel in drei Sätzen siegreich (21:16, 19:21, 21:12). Das Viertelfinale verloren sie mit 13:21 und 11:21. Durch einen knappen Sieg im Spiel um Platz fünf (23:21, 21:18) qualifizierte sich Rishi Krämer nun auch im Herrendoppel für die Deutsche Meisterschaft.

Für die Überraschung des Tages sorgten Ina Vermaßen und Theresa Ebertz im Damendoppel: Das erste Spiel gewannen sie mit 21:15 und 22:20. Im folgenden Spiel mussten sie gegen die an Platz drei gesetzte Paarung spielen. Durch ein äußerst starkes Spiel konnten Ina und Theresa in drei Sätzen überraschend mit 14:21, 21:18 und 21:16 siegen! Im Halbfinale war dann Schluss für die beiden, doch auch sie dürfen an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen!